

Antragsbereich B / **Antrag B4**

AntragstellerInnen: Jusos Bayern

Empfänger: Landesparteitag

Landtagsfraktion

B4: Politische Bildung

Innerschulisch:

Bayern ist mit einem Anteil von 0,5 Prozent das Schlusslicht in der politischen Bildung in der

5

Bundesrepublik. Daher fordern wir, dass das Fach Politik und Gesellschaft mit mehr Stunden

an allen weiterführenden Schulen ausgestattet wird.

10 Konkret wollen wir, dass mindestens 8%

der Lernzeit auf politische Bildung entfallen. Gleichzeitig muss das Fach bereits ab der

15 sechsten Jahrgangsstufe unterrichtet werden. Darüber hinaus muss die Aufstockung der

Stundenzeit, zu einem flexibleren Lehrplan führen, sodass auf aktuelle politische Ereignisse

20

und Schüler*innen Interessen eingegangen werden kann. Ebenfalls gibt es dadurch mehr

Möglichkeiten Schulausflüge im Fach „Politik und

25 Gesellschaft“ und „GPG“ zu veranstalten

und dadurch Demokratie besser und direkter erleben zu können. Hierzu braucht es verstärkt

30 Angebote von politischen Institutionen. Wichtig ist auch, demokratische Prozesse in der

Schule stärker abzubilden und der SMV (Schüler mit Verantwortung) und allen

35

Schüler*innenvertretungen in dem Zusammenhang mehr Kompetenzen einzuräumen.

Außerschulisch:

40

Die Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung zeigt, wie dringend politische Bildung für die

45 Gesamtbevölkerung ist. Dazu braucht es eine finanzielle, personelle und institutionalisierte

Etablierung politischer Bildung in der Erwachsenenbildung. Bildungsstätten, wie die Georgvon-Vollmar-Akademie oder die Akademie Frankenwarte müssen
50 weiterhin finanziell

abgesichert werden.

55 Außerschulische Bildungsangebote im Rahmen der politischen Bildung ergänzen die

schulische politische Bildung. Diese leisten einen wichtigen Beitrag, indem sie einzelne

60 Kompetenzen, die laut Lehrplan fächerübergreifend

gelehrt werden sollen, konkret

aufgreifen, sie thematisieren und vertiefen. Derartige Projekte sind auf Förderungen des

65

Bundes und des Freistaats angewiesen und arbeiten stets unter großen Unsicherheiten.

Deshalb fordern wir den Freistaat auf demokratiefördernde Projekte abzusichern und die

70

zeitliche Befristung nach einer kurzen Probezeit von einem Jahr abzuschaffen. Die Aufgabe

von Lehrkräften ist neben der Vermittlung von fachlichem Wissen und Kompetenzen, die

75

Erziehung zu mündigen und demokratischen Mitgliedern der Gesellschaft. Zweiteres wird

80

aufgrund von Überlastungen im Schulwesen vernachlässigt. Gute außerschulische Angebote

bieten Lehrkräften eine essentielle Hilfestellung.

85 Deshalb fordern wir für Kinder und

Jugendliche bis zum 21. Lebensjahr ein Recht auf außerschulische Bildung im Rahmen der

90 schulischen Bildung.

Wir als Jusos Bayern fordern weiterhin das Wahlrecht ab 14 Jahren. Um sicherzustellen, dass

95 Jugendliche ihr Entscheidung gut informiert treffen können, braucht es in Bayern einen

massiven Ausbau der politischen Bildung. Dies betrifft sowohl die schulische politische

100

Bildung als auch die außerschulische Bildung. Klar ist, dass gute politische Bildung, welche

den Grundsätzen, des Überwältigungsverbots, des

105 Kontroversitätsgebots und der

Orientierung an Schüler*innen und Bürger*innen Interessen entspricht, das beste Mittel

110 gegen rechte Tendenzen, Parteien und Extremisten ist.

Durch ein Recht auf außerschulische Bildung werden wichtige politische Kompetenzen nicht

115

nur lediglich „nebenbei“ gelehrt, sondern konkret durch außerschulische Angebote vertieft.

Lehrkräfte, die bislang die Vermittlung von politischer

120 Bildung vernachlässigt haben, sind

dann dazu verpflichtet ihrer wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe nachzukommen.